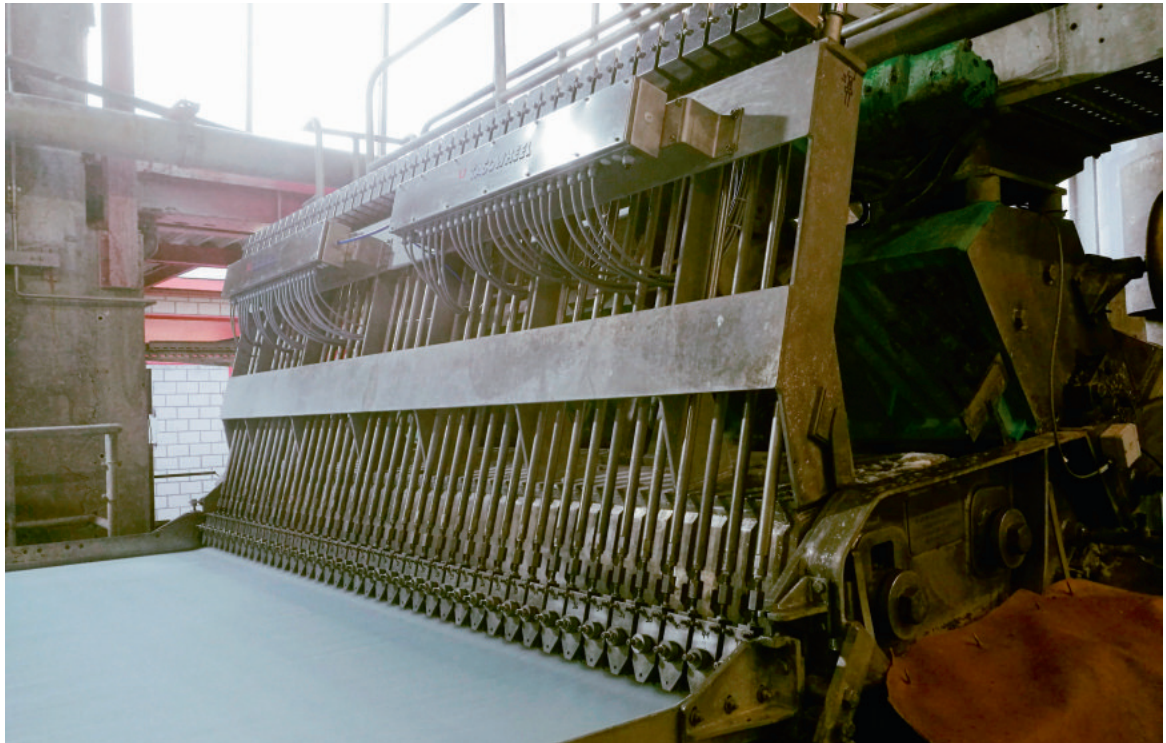


Swiss Quality Paper  
Stoffauflauf mit Tasowheel  
Blendeneinstellgetrieben



## KPNB – Komponenten + Partner Nicole Buschmeier

Fünf Jahre erfolgreiche Vertretung von führenden Technologie- und Maschinenbaulieferanten in der Karton- und Papierindustrie

**Das Unternehmen wurde Dezember 2012 unter dem Namen KP Industrieausstatter angemeldet und arbeitete in verschiedenen Industriebranchen. Unter den ersten vertretenen Unternehmen waren ab 2013 GW Fasertechnik und deren Schwesterunternehmen Hellenbrand Maschinenbau sowie ab 2015 die Unterweser Papiertechnik aus Bremen. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen machen die Zusammenarbeit mit deren Inhaber Michael Hellenbrand schnell und einfach. Bei GW Fasertechnik arbeitete Nicole Buschmeier über sechs Jahre und war in den letzten Jahren für Kunden und Lieferanten die erste Ansprechpartnerin.**

2014 änderte sich der Name zu KPNB – Komponenten + Partner Nicole Buschmeier. Seitdem konzentriert sich die Arbeit auf die Papier- und Kartonindustrie und die Bekanntmachung von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland und Finnland mit über 20 Jahren Erfahrung und Know-how in der Branche.

- Stoff- und Rejektaufbereitungsanlagen
- Mess- und Regelungskomponenten und -systeme
- Revisionen, Montage, Verschleiß- und Ersatzteilerfertigung für die Instandhaltung

Ein Quäntchen Glück gehört auch dazu: ab 2015 öffnete die Zusammenarbeit mit Tasowheel Systems aus Finnland andere Türen. Im Nachgang zu den ersten Kundenbesuchen für und mit Tasowheel erhielt man von der Papier- und Kartonfabrik Varel die Bestellung von Verdünnungswasserventilen und -aktuatoren für zwei automatisierte Verdünnungswasserregelungen an der KM3. Im Sommer 2015 war die Umsetzung und 2017 folgte eine weitere Verdünnungswasserregelung. Auf die ersten Erfolge mit Tasowheel – die in fast jeder Papier- und Kartonfabrik mit Produkten vertreten sind, folgte die Zusammenarbeit mit weiteren finnischen Spezialisten für Coater und Messgeräte.

Zum Glück kommt Optimismus – weitermachen und nicht weglafen, auch wenn mal etwas schief geht. Das Schöne ist, dass alle vertretenden Firmen klein oder mittelständisch sind und dadurch flexibel auf Kundenanliegen eingehen. Schwierige Herausforderungen und Sonderlösungen sind eher Standard. Unmögliches bieten wir mit KPNB nicht an, aber wir fragen und „nerven“ in unserem Netzwerk, ob es nicht doch anders irgendwie machbar wäre. Und oft hilft es, Quereinsteigerin und keine Maschinenbauingenieurin – und nicht von einem einzelnen Unternehmen abhängig zu sein.

## Kundennutzen im Fokus

Ich berücksichtige die Perspektive des Kunden und denke nicht „ich muss X anstatt Y verkaufen, weil das 2 Euro mehr für mich sind.“ Der Kunde muss Nutzen und Vorteile vom Angebot haben, dann erinnert man sich gern an mich und meine Vermittlung oder Empfehlung. Anders möchte ich nicht arbeiten.

Auf der Zellcheming 2017 kamen vier Unternehmen auf mich zu, die offizielle Vertretungen suchen oder eine lose Unterstützung auf dem Markt wünschen. Da schaue ich genau, ob das in meine Philosophie passt und habe ich Zeit dafür? Interessant ist, dass ich angesprochen werde, wo es doch genug erfahrenere Handelsvertreter in Deutschland gibt. Vielleicht ist ein Grund, dass ich eine Frau bin. Oder ich bin einfach gut. (zwinkern)

Wichtig ist, dass die Familie und mein Lebensgefährte mich unterstützen, da die Arbeit nicht nur Zeit verlangt, sondern auch viel reisen innerhalb und außerhalb Deutschlands. Wenn es möglich ist begleitet mich mein Lebensgefährte als „Chauffeur.“ Und meine Kunden und Geschäftspartner, die die Zellcheming besuchen, wissen um seine unbezahlbare Unterstützung bei dieser Messe.

## Neue Vertretung für Nipman Paper Technology

Während das Hauptgeschäft in Deutschland und angrenzenden Ländern abläuft, pflege ich auch Kontakte zu anderen Regionen weltweit, wo für meine Partner die Märkte wichtig sind. Meine Sprachkenntnisse sind ein großer Vorteil und auch, dass ich Sprachen unterrichtet habe. Es ist ein Plus, wenn man mit Kunden in Spanien, Argentinien oder Mexiko auf Spanisch plaudern und arbeiten kann. Englisch geht fast immer und es hilft, dass man weiß, wie schwer es ist eine dritte oder vierte Sprache zu lernen und zu beherrschen. So versteht man sich auch, wenn manchmal Fachterminologie fehlt.

Durch das finnische Netzwerk habe ich seit 2017 die exklusive Vertretung für Nipman Paper Technology, die exklusive Messgeräte und -systeme für Qualitätsverbesserung in der papierherstellenden und verarbeitenden Industrie anbietet: Nipman North. Hier erweitert sich die Zielgruppe um Wellpappenhersteller.

Was die schönste Bestätigung für mich ist, dass mich Kunden kontaktieren, weil Sie mir vertrauen, dass ich eine Lösung für Ihre Probleme oder die richtigen Partner für Ihre Projekte habe. Das hätte ich mir Ende 2012 nicht träumen lassen. Ein Beispiel dafür ist das kürzlich abgeschlossene Projekt mit Swiss Quality Paper, wo ich 2016 Tasowheel vorgestellt hatte:



**Das Zwischenmenschliche ist für mich das, was dem Leben und der Arbeit einen Sinn gibt. Anderen Menschen helfen, sei es dabei, dass Ihre Arbeit einfacher oder Ihr Produkt besser wird oder dass Sie sich freuen, dass man sie besucht und mit ihnen diskutiert und lacht.**

Nicole Buschmeier



Tasowheel  
Blendeneinstellgetriebe  
Forte-5010

## Produktionssicherheit erhöhen und Verluste minimieren: Modernisierung der Blendeneinstellung bei der Swiss Quality Paper AG

Bereits im Jahr 1883 begann man am Produktionsstandort Balsthal in der Schweiz Papier herzustellen. Seit 2009 gehört die Fabrik der indischen Familie Soin und ist Teil der international agierenden Saber Gruppe. Die Swiss Quality Paper AG konzentriert sich auf die Produktion von Spezialpapieren für Rohpapier für Klebebänder, Zigarettenfilterpapiere und Hygieneprodukte.

Die PM 3, Baujahr 1987 mit 1996 umgebautem Stoffauflauf hat eine Breite von 308 cm. Sie läuft mit einer Maschinengeschwindigkeit von 300 bis 900 m/min. Die Produktion liegt bei 23 000 jato.

Grammaturen liegen zwischen 20 und 100 g/m<sup>2</sup> für die Herstellung von Roh-/Trägerpapieren für Klebebänder in verschiedenen Farben und Schattierungen, Feinpapier für Zigarettenfilter und Hygienepapiere. Die im Jahr 2017 mittlerweile 20 Jahre alten Einstellgetriebe fielen zunehmend aus, was unerwünschte Produktionsausfälle mit sich brachte. Bei der Lösungssuche sprach Swiss Quality Paper Nicole Buschmeier an, die in der D-A-CH Region Tasowheel Systems, einen marktführenden Hersteller von Komponenten für die Querprofilregelung in der Zellstoff- und Papierindustrie vertritt. Das erste Gespräch zwischen den Spezialisten der MSR-Technik von Swiss Quality Paper und Vertretern von Tasowheel fand im Juli 2017 auf der Zellcheming-Expo in Frankfurt statt.

Nach dem Austausch von Details und einem Überblick über den möglichen und sinnvollsten Lieferumfang, machten immer häufigere Produktionsausfälle den steigenden Handlungsbedarf klar. Bei einem vor-Ort Gespräch am 03.10.2017 in der Papierfabrik wurde der schnellstmögliche Installationstermin geklärt: Weihnachten 2017. Über den Weihnachtsstillstand 2017/2018 wurden an der PM die kompletten Blendeneinstellungsgetriebe ausgetauscht und ein neuer Aktuatoren-Kontrollserver geliefert. Diese Modernisierung wurde eingebunden in das vorhandene Qualitätsleitsystem.

Die für den 09.01.2018 angesetzte Inbetriebnahme war erfolgreich und die Ziele – allen voran Produktionssicherheit – wurden erreicht. Die Zusammenarbeit mit dem Originalhersteller der Aktuatoren bietet Swiss Quality Paper zudem Sicherheit in der Ersatzteilbeschaffung und Überholung der Antriebe. Die Produktionsleitung rechnet damit, dass sich die Investition innerhalb von 12 Monaten selbst bezahlt hat.